Église néo-apostolique
de Suisse



Rapport de voyage 11.12.2018

Woche 50 / 2018

Eine Woche mit einem intensiven Programm geht zu Ende. Am vergangenen Montag traf sich der Vorstand Schweiz zum ersten Mal in seiner neuen Zusammensetzung.
Unter dem Vorsitz des Stammapostels fand in der Verwaltung NAKI am Dienstag und Mittwoch die Sitzung der Internationalen Koordinationsgruppe (KG) statt.

Für Donnerstagabend hatte ich mich zum Gottesdienst in der Gemeinde Bern-Bümpliz eingeteilt. Ebenfalls eingeladen war die Gemeinde Neuenegg. In der Gemeinde Bern-Bümpliz bin ich aufgewachsen, habe dort meine Jugendzeit verbracht, im Chor mitgesungen, an der Orgel gespielt und im Religionsunterricht Kinder unterrichtet. In der Kirche Bümpliz erhielten meine Frau und ich den Trausegen und unsere Kinder die Wasser- und Geistestaufe. Auch wurden mir dort diverse Ämter anvertraut. Deshalb bestiegen meine Frau und ich den Zug mit ganz speziellen Empfindungen in der Seele.

Mit viel Herzenswärme und sichtlicher Freude wurden wir empfangen und willkommen geheissen. Viele Erinnerungen wurden wach. Deshalb nahm die Verabschiedung auch etwas mehr Zeit in Anspruch.

In diesem Gottesdienst durften drei Erwachsene und drei Kinder die Gabe des Heiligen Geistes empfangen. Welch ein Reichtum für eine Gemeinde!

Eine halbe Stunde Autofahrt am Sonntagmorgen führte nach Zürich-Seebach. In unserer Kirche versammelten sich zum 2. Adventssonntag neben den Geschwistern der Gemeinde Seebach auch diejenigen der Gemeinde Dietikon. Auch in diesem Gottesdienst konnten zwei Erwachsene und ein Kind die Heilige Versiegelung empfangen. Ein bewährter und treuer Priester wurde in den Ruhestand versetzt und ein Diakon konnte ordiniert werden. Unser grosser Gott wirkt wunderbar und schafft überall Vollendung.

Montag und Dienstag werde ich mit der Arbeitsgruppe "Glaubensfragen" in Bensheim (in der Nähe von Frankfurt) tagen. Das Hauptthema in dieser Gruppe ist das Amtsverständnis. Es werden Grundlagen erarbeitet für den Stammapostel und die Bezirksapostelversammlung.

Der Mittwoch dient der Aufarbeitung von Pendenzen im Büro zuhause. Am Donnerstag früh fliege ich auf die Kanarischen Inseln. Dort darf ich mit unseren Glaubensgeschwistern in den Gemeinden Puerto del Rosario, Las Tricias, Las Rosas, La Laguna und Las Palmas GC Gottesdienste erleben und Gemeinschaft pflegen. Apostel Rolf Camenzind und Bischof Pedro Olmedo begleiten mich. Ich freue mich, die Brüder und Schwestern auf dieser Inselgruppe kennenzulernen und mit ihnen zusammen gestärkt zu werden.